

Olga Putano

Skandinavische
TOP-DOWN
PULLOVER

12 Strickmodelle mit
außergewöhnlicher Rundpasse

SO ARBEITEN SIE MIT DIESEM BUCH

Dieses Buch enthält Anleitungen für zwölf Rundpasserpullover in drei verschiedenen Garnstärken von superwarm bis fein und leicht – jeweils vier Pullover in jedem der drei Kapitel. Wenn Sie einen Pullover entdecken, den Sie gerne stricken möchten, arbeiten Sie nach der Anleitung für die jeweilige Garnstärke, die Sie am Ende des Kapitels finden. Anhand der Übersicht am Beginn des Kapitels ermitteln Sie die richtige Größe und stricken dann an der entsprechenden Stelle der Anleitung die Passe für das gewünschte Modell.

WARUM EIGENTLICH EINE RUNDPASSE?

Ich habe Pullover in unterschiedlichen Stilen und Konstruktionen entworfen und veröffentlicht. Alle haben ihre eigenen Vorteile. Ich lege meine Modelle immer top-down, also von oben nach unten mit Rundpasse gestrickt, an, denn dadurch kann man die Passe genau so kurz oder lang wie nötig arbeiten, die Ärmel passgenau gestalten und die Rumpflänge nach Belieben anpassen. Es muss überhaupt nichts zusammengenäht werden: Wenn man die letzten Maschen abgekettet hat, kann man die Fadenenden vernähen und den Pullover spannen – fertig!

Rundpasserpullover sind außerdem fantastische Einsteigerprojekte, weil die Grundanleitung nur eine Handvoll an Techniken erfordert.

Für die Pullover mit farbigen Einstrickmustern in diesem Buch müssen Sie folgende Techniken beherrschen: das Anschlagen und Abketten von Maschen, rechte und linke Maschen, nach rechts oder links geneigte Zu- und Abnahmen sowie das Anschlagen neuer Maschen durch Aufschlingen. Das ist alles! Wenn Sie schon ein wenig Erfahrung im Stricken von Zöpfen haben, können Sie sich auch an die Modelle mit plastischen Mustern in diesem Buch wagen.

Rundpasserpullover sind ein wunderbarer Einstieg ins Stricken von Kleidungsstücken, aber auch entspannende und doch herausfordernde Projekte für erfahrenere Strickerinnen und Stricker.



DER BEGINN EINES PROJEKTS

Wenn Sie sich für einen Pullover entscheiden, den Sie stricken wollen, wählen Sie zunächst die Garnstärke. Soll es ein mollig warmer Pullover werden, der entsprechend schneller fertig ist (also aus Garn in Aransstärke)? Suchen Sie nach etwas Komplizierterem, das ein bisschen länger dauert und Sie jede einzelne Masche genießen lässt, bis Sie ein perfektes Modell zum Drüberziehen haben (einen Pullover aus vierfädigem Garn)? Oder soll es die goldene Mitte sein – ein vielseitig verwendbarer Ganzjahrespullover (aus Garn in DK-Stärke)?

Wenn Sie Ihre Wahl getroffen haben, blättern Sie zum Kapitel mit den Vorschlägen für die entsprechende Garnstärke, schauen sich die vier Passen dazu an und entscheiden, welche davon Sie nacharbeiten wollen.

Am Ende des jeweiligen Kapitels finden Sie die komplette Anleitung für den Pullover aus dickem, mittlerem oder dünnem Garn. Sie stricken jede Passe für diese Garnstärke nach ein und derselben Anleitung. Wenn in der Anleitung die Anweisung steht, nach der Strickschrift weiterzuarbeiten, folgen Sie der Strickschrift für die Passe, die Sie sich ausgesucht haben. Es ist ganz einfach!

STRICKEN VON OBEN NACH UNTEN

Wenn man einen Pullover von oben nach unten strickt, beginnt man mit der Halsausschnittblende. Anschließend werden einige Maschen zugenommen und der Halsausschnitt geformt, damit der Pullover später gut sitzt und den Nacken bedeckt.

Dann sind Sie bereit für den vergnüglichen Teil der Strickerei: die Pässe! Wenn Sie die Strickschrift komplett gearbeitet haben und die Passe für Sie persönlich lang genug ist, teilen Sie die Arbeit in Rumpf und Ärmel auf und legen die Ärmelmaschen still, während Sie den Rumpf nach unten weiterstricken.

Sobald der Rumpf fertig ist, wenden Sie sich wieder den Ärmeln zu: Sie übertragen die Maschen für einen Ärmel wieder auf die Nadel, nehmen ein paar Maschen unter der Achsel neu auf und stricken mit einigen Abnahmen für guten Sitz nach unten weiter. Rundpasserpullover werden vollständig nahtlos in Runden gestrickt.



ARBEITEN NACH ANLEITUNG

Die Kapitel für die drei Garnstärken – Aran, DK und Fingering – enthalten jeweils vier Passen zur Auswahl sowie eine komplette Strickanleitung für einen Pullover in dieser Garnstärke. Stricken Sie nach der Anleitung und arbeiten Sie nach der Strickschrift für die gewählte Passe, wenn das in der Anleitung erwähnt wird.

SO LESEN SIE EINE STRICKSCHRIFT

Wenn Sie lernen, eine Strickschrift zu lesen, wird das Ihr Strickerlebnis buchstäblich revolutionieren. Es ist nicht nur leichter, nach Strickschrift statt nach einem Anleitungstext zu arbeiten, Sie werden sich bald auch zutrauen, Modelle aller Art zu stricken. Für mehrfarbige Einstrickmuster gibt es üblicherweise gar keine ausführlichen Texte.

Das Stricken in Runden nach Strickschrift unterscheidet sich in mancher Hinsicht vom Stricken in Hin- und Rückreihen, beispielsweise bei Patent- oder Mosaikmustern. Hier erkläre ich Ihnen das Lesen einer Strickschrift für die Modelle in diesem Buch, die alle in Runden gestrickt werden. Wenn Ihnen die Arbeit nach Strickschrift noch nicht vertraut ist, kann ich Sie nur ermutigen, diese Anleitung einige Male durchzulesen, bevor Sie fortfahren. Es ist wirklich ganz einfach, aber alles Neue kann zunächst eine kleine Herausforderung darstellen.

Jedes Kästchen einer Strickschrift stellt eine Masche auf den Nadeln oder einen Arbeitsschritt dar, den Sie ausführen müssen. Und nun – die Farben und Symbole! Was bedeuten all die grauen Quadrate, die verschwinden, wenn die Strickschrift wächst? Ganz einfach: „keine Masche“! Verwirrt? Das muss nicht sein. Ignorieren Sie diese „Keine-Masche“-Quadrate einfach und fahren Sie mit dem nächsten Quadrat in einer anderen Farbe fort. Im Verlauf der Arbeit nach Strickschrift nehmen Sie neue Maschen zu (immer wenn Sie das Symbol für „1 ML zun“ oder „1 MR zun“ sehen), und die „Keine-Masche“-Quadrate werden mit jeder Zunahmerunde weniger. Die Legende neben der Strickschrift zeigt, welche Quadrate mit welcher Garnfarbe für das Modell übereinstimmen, und Sie stricken die jeweilige Masche einfach in der angegebenen Farbe. Wenn in der Strickschrift ein Symbol in einem Quadrat auftaucht, das Sie gerade stricken wollen, hilft ebenfalls ein Blick auf die Legende, um zu wissen, welche Art von Masche (rechts, links etc.) in der entsprechenden Farbe gearbeitet werden soll. Beachten Sie, dass verzopfte Maschen mehr als ein Quadrat einnehmen, weil für diese Technik mindestens zwei Maschen benötigt werden.

Eine Strickschrift für einen Rundpasserpullover wird mehrfach wiederholt, bis alle Maschen auf den Nadeln für eine komplette Runde abgestrickt sind. Um zu beginnen, liest man die Strickschrift immer von rechts nach links – jede Runde beginnt auf diese Weise. Fangen Sie in der rechten unteren Ecke an und stricken Sie die erste Runde von rechts nach links nach der ersten horizontalen Kästchenzeile. Wenn Sie alle Maschen der Strickschrift gestrickt haben, fangen Sie wieder von vorne an – und das wiederholen Sie wieder und wieder, bis Sie am Beginn der nächsten Runde auf Ihren Nadeln angekommen sind. Dann wechseln Sie zur zweiten Runde (der zweiten horizontalen Maschenzeile) der Strickschrift und fahren so fort, bis die Strickschrift vollständig abgearbeitet ist.



Verzopfungen

Graue Karos für
„keine Masche“

Rundnummern

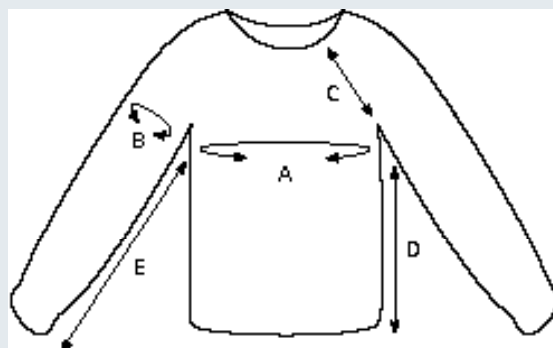
Legende mit den Farbangaben

Farbe für die nächste Masche

Maschenzunahmen

ÜBERSICHT

Pullover aus Garnen in Aranstärke (LL ca. 120–240 m/100 g) halten Sie in den kältesten Monaten des Jahres mollig warm. Sie sind schnell gestrickt, und ich liebe das Gefühl, wenn der dicke Faden des Garns durch meine Finger gleitet. Die vier Pullover in diesem Kapitel sind ein fantastischer Einstieg, wenn Sie ins Pulloverstricken hineinschnuppern wollen – einfach genug für Anfänger und doch herausfordernd für erfahrene Strickende.



DAS BRAUCHEN SIE

STRICKNADELN

- Rundstricknadel 5 mm für den Hauptteil (oder andere Nadelstärke gemäß Maschenprobe)
- Rundstricknadel 4 mm für Rippenblenden und -bündchen (oder 1–2 Nadelstärken dünner als die Nadeln für den Hauptteil)

ZUBEHÖR

- Maschenmarkierer
- Hilfsgarn
- Wollnadel
- Zopfnadel (für die Modelle Naomi und Daisie)
- Häkelnadel in der Stärke der Stricknadeln für den Hauptteil (optional für die Noppen des Modells Naomi)

WÄHLEN SIE IHRE GRÖÖE

FERTIGMASSE

GRÖÖE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A: OBERWEITE	81,5	91,5	101,5	112	122	132	142	152,5	162,5	172,5 cm
B: OBERER ÄRMELUMFANG	30,5	33	35,5	40,5	43	45,5	51	53,5	56	58,5 cm
C: PASSENHÖHE (VORNE)	20,5	21,5	23	24	25,5	26	26,5	27,5	28	28,5 cm

D: RUMPLÄNGE (VOM ARMAUSSCHNITT UNTER DER ACHSEL BIS ZUR UNTERKANTE DES SAUMBUNDES): 33 cm

E: ÄRMELLÄNGE (VOM ARMAUSSCHNITT UNTER DER ACHSEL BIS ZUM ENDE DES ÄRMELBÜNDCHENS): 44,5 cm

MASCHENPROBE

16 M und 20 Rd glatt rechts in Rd = 10 cm x 10 cm (nach dem Spannen)



Sienna



Daisie



Naomi



Opal

SIENNA

Die Passe des Pullovers Sienna ist einfach zu stricken. Sie hat nur ein paar Runden mit längeren Spannfäden auf der Innenseite. Außerdem wird nur in wenigen Runden mit allen drei Farben gleichzeitig gestrickt.

Mir hat es Freude bereitet, mit diesem Garn mit leichtem Flauscheffekt zu arbeiten, das dem Pullover eine rustikale Note verleiht.

Wählen Sie drei Farben aus, die nebeneinander gut kontrastieren, und fangen Sie an. Sie werden im Nu fertig sein.











ANLEITUNG

Mit den dünneren Nd und Sienna Fb C / Opal Fb C / Naomi Fb A / Daisy Fb A (62, 64, 68) 72, 74, 76 (76, 80, 84) 88 M im Kreuzansschlag oder in Ihrer bevorzugten Technik anschl. 1 MM für den Rd-Beginn in der Mitte des hinteren Halsausschnitts platzieren und die Arbeit zur Rd schließen.

1. Runde: * 1 M rechts, 1 M links *; ab * stets wdh bis Rd-Ende.

Die 1. Rd noch 3x wdh.

Zur Nd-Stärke für den Hauptteil wechseln.

Für Sienna oder Opal zu Fb B wechseln bzw. für Naomi oder Daisy in Fb A weiterstr.

ZUNAHMERUNDE

Größe 1: * 3x [4 M rechts, 1 ML zun], 3 M rechts, 1 ML zun *; von * bis * stets wdh bis zu den letzten 2 M, 2 M rechts.

Größe 2: * 3x [3 M rechts, 1 ML zun], 4 M rechts, 1 ML zun *; von * bis * stets wdh bis zu den letzten 12 M, * 3 M rechts, 1 ML zun *; von * bis * noch 3x wdh.

Größe 3: * 4 M rechts, 1 ML zun, 10x [3 M rechts, 1 ML zun] *; von * bis * noch 1x wdh.

Größe 4: * 3 M rechts, 1 ML zun *; von * bis * stets wdh bis Rd-Ende.

Größe 5: * 2x [3 M rechts, 1 ML zun], 2 M rechts, 1 ML zun *; von * bis * stets wdh bis zu den letzten 2 M, 2 M rechts, 1 ML zun.

Größe 6: * 2x [2 M rechts, 1 ML zun], 3 M rechts, 1 ML zun *; von * bis * stets wdh bis zu den letzten 6 M, * 3 M rechts, 1 ML zun *; von * bis * noch 1x wdh.

Größe 7-10: * 2 M rechts, 1 ML zun *; von * bis * stets wdh bis Rd-Ende.

(78, 84, 90) 96, 102, 108 (114, 120, 126) 132 M

VERKÜRZTE REIHEN FÜR DEN HALSAUSSCHNITT

Ich empfehle, die verkürzten R mit Doppel-M zu arb („German short rows“), aber selbstverständlich können Sie die verkürzten R in Ihrer Lieblingstechnik str, wenn in der Anleitung „wenden“ steht, also z. B. die M an der Wendestelle umwickeln und in späteren R bzw. Rd mit dem Wickelfaden zusstr.

1. verkürzte Reihe (Hintr): (19, 21, 23) 25, 27, 29 (31, 33, 35) 37 M rechts; wenden.

2. verkürzte Reihe (Rückr): Linke M str bis Rd-Ende, MM abh, (19, 21, 23) 25, 27, 29 (31, 33, 35) 37 M links; wenden.

3. verkürzte Reihe (Hintr): Rechte M str bis 3 M über die letzte Wendestelle hinaus; wenden.

4. verkürzte Reihe (Rückr): Linke M str bis 3 M über die letzte Wendestelle hinaus; wenden.

Die 3. und 4. verkürzte R noch 2x wdh. Rechte M str bis Rd-Ende.

1 Rd rechte M str, dabei die Doppel-M an den Wendestellen der verkürzten R als 1 M abstr (bzw. die Wickelfäden mit der umwickelten M zusstr).



Die Passe nach der Strickschrift für das gewünschte Design str.

(208, 224, 240) 256, 272, 288 (304, 320, 336) 352 M

Glatt re in Fb A weiterstr bis zu einer Höhe von (20,5, 21,5, 23) 24, 25,5, 26 (26,5, 27,5, 28) 28,5 cm, an der Vorderseite der Passe gemessen. Dies ist der richtige Zeitpunkt, die Passe anzuprobieren, um sicherzugehen, dass sie zu Ihrem persönlichen Stil passt. Falls nötig, können Sie ein paar Rd mehr str, bevor Sie die Arbeit in Rumpf und Ärmel teilen – bedenken Sie aber, dass Sie dann etwas mehr Garn als angegeben brauchen.

AUFTEILUNG IN RUMPF UND ÄRMEL

Vom Rd-Beginn aus (30, 33, 36) 38, 41, 44 (46, 49, 52) 55 M rechts str.

Die nächsten (44, 46, 48) 52, 54, 56 (60, 62, 64) 66 M für den rechten Ärmel auf einem Hilfsfaden stilllegen.

Durch Aufschlingen (4, 6, 8) 12, 14, 16 (20, 22, 24) 26 M neu anschl.

Die nächsten (60, 66, 72) 76, 82, 88 (92, 98, 104) 110 M rechts str.

Die nächsten (44, 46, 48) 52, 54, 56 (60, 62, 64) 66 M für den linken Ärmel auf einem Hilfsfaden stilllegen.

Durch Aufschlingen (4, 6, 8) 12, 14, 16 (20, 22, 24) 26 M neu anschl, dabei in der Mitte dieser M 1 MM für den neuen Rd-Beginn platzieren.

(128, 144, 160) 176, 192, 208 (224, 240, 256) 272 M

Glatt re in Rd weiterstr bis zu einer Rumpfhöhe von 28 cm (von den neu angeschlagenen M unter der Achsel gemessen) oder bis der Rumpf 5 cm kürzer ist als die gewünschte Gesamtlänge.

SAUMBUND

Zu den dünneren Nd wechseln.

1. Runde: * 1 M rechts, 1 M links *; ab * stets wdh bis Rd-Ende.

Die 1. Rd bis zu einer Bundhöhe von 5 cm stets wdh.

Alle M locker mustergemäß abk.

ÄRMEL

Beide Ärmel gleich arb.

Die stillgelegten (44, 46, 48) 52, 54, 56 (60, 62, 64) 66 M für einen Ärmel auf die dickeren Nd nehmen. Am Ende dieser M unter der Achsel beginnend in Fb A (4, 6, 8) 12, 14, 16 (20, 22, 24) 26 M plus jeweils 1 zusätzliche M am Übergang zu den Ärmel-M aus der Anschlagkante unter der Achsel re herausstr. In der Mitte dieser neuen M unter der Achsel 1 MM für den Rd-Beginn platzieren.

(50, 54, 58) 66, 70, 74 (82, 86, 90) 94 M

1. Runde: Rechte M str bis zur letzten Ärmel-M (vor den neu aufgenommenen M), 2 M rechts abgeh zusstr, rechte M str bis Rd-Ende.

2. Runde: Rechte M str bis zur zuletzt aufgenommenen M (vor den Ärmel-M), 2 M rechts zusstr, rechte M str bis Rd-Ende.

(48, 52, 56) 64, 68, 72 (80, 84, 88) 92 M

ABNAHMEN FÜR DIE ÄRMELSCHRÄGEN

Schritt 1: (9, 9, 8) 7, 5, 4 (4, 4, 3) 3 Rd rechte M str.

Schritt 2: 2 M rechts, 2 M rechts zusstr, rechte M str bis zu den letzten 4 M, 2 M rechts abgeh zusstr, 2 M rechts.

Schritt 1 und 2 noch (5, 4, 6) 7, 9, 11 (12, 14, 16) 15x wdh.

(36, 42, 42) 48, 48, 48 (54, 54, 54) 60 M

Dann glatt rechts in Rd weiterstr bis zu einer Ärmellänge von 38 cm (von den neu aufgenommenen M unter der Achsel aus gemessen) oder bis der Ärmel 5 cm kürzer ist als die gewünschte Gesamtlänge.

ABNAHMERUNDE

1. Runde: * 4 M rechts, 2 M rechts zusstr *; von * bis * stets wdh bis Rd-Ende.

(30, 35, 35) 40, 40, 40 (45, 45, 45) 50 M

1 Rd rechte M str.

BÜNDCHEN

Zu den dünneren Nd wechseln.

Größe 1,4,5,6,10: * 1 M rechts, 1 M links *; ab * stets wdh bis Rd-Ende.

Größe 2,3,7,8,9: 2 M rechts zusstr, 1 M links, * 1 M rechts, 1 M links *; ab * stets wdh bis Rd-Ende.

(-, 34, 34) -, -, - (44, 44, 44) - M

Im Rippenmuster 1/1 weiterstr bis zu einer Bündchenhöhe von 5 cm.

Alle M locker mustergemäß abk.

Den 2. Ärmel genauso str..

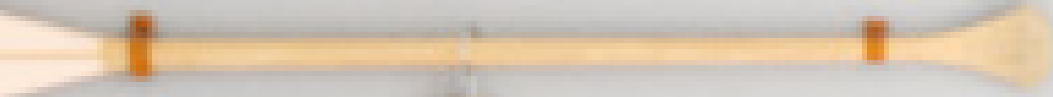
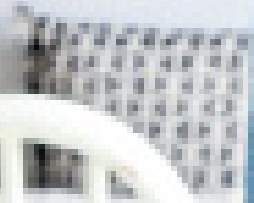
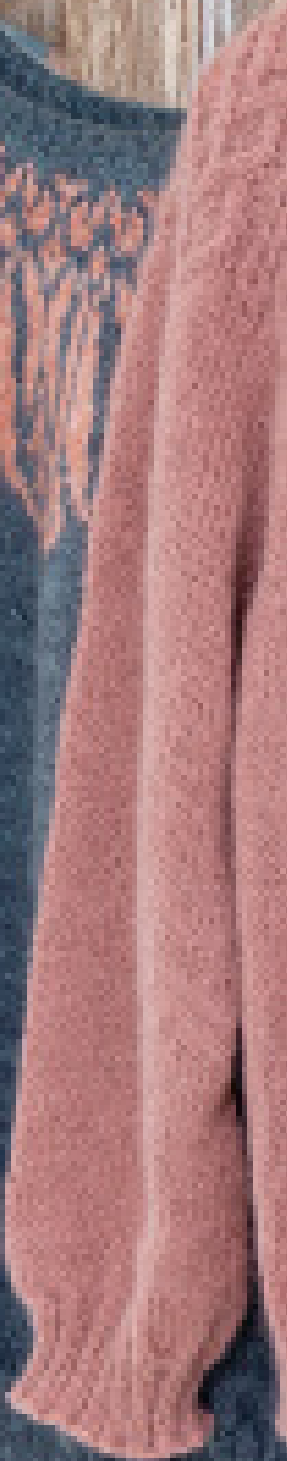
FERTIGSTELLUNG

Wenn Sie Ihren Pullover fertiggestrickt haben, sind noch einige Abschlussarbeiten für einen professionellen Look und lange Haltbarkeit notwendig.

Als Erstes müssen Sie alle Fadenenden vernähen, die am Beginn und am Ende der einzelnen Abschnitte Ihres Pullovers hängen geblieben sind. Verwenden Sie eine Wollnadel, um die Fadenenden locker auf der linken Seite der Arbeit zu vernähen; dann schneiden Sie den restlichen Faden vorsichtig ab.

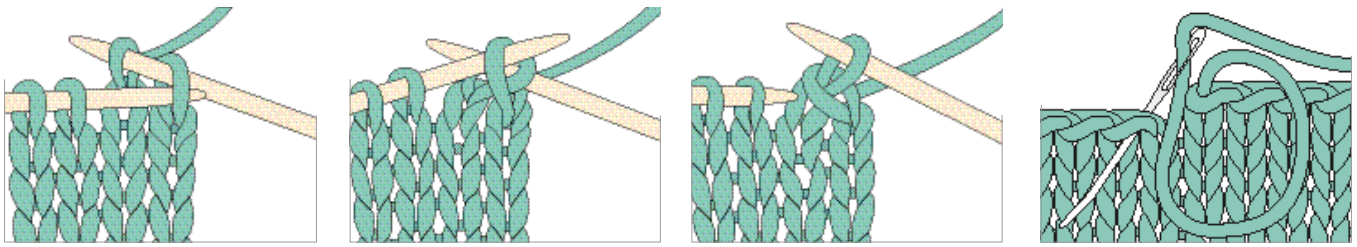
Und zu guter Letzt spannen Sie Ihr Werk. Legen Sie Ihren fertigen Pullover für 15-20 Minuten in reichlich zimmerwarmes Wasser mit einem Spritzer Wollwaschmittel, damit er sich gründlich vollsaugen kann. Dann heben Sie ihn aus dem Wasser und drücken ihn aus. Wenn Sie ein Garn aus Wolle oder anderen tierischen Fasern verstrickt haben, müssen Sie dabei besonders vorsichtig vorgehen und das Gestrick ohne Reibung oder Bewegung ausdrücken, damit es nicht verfilzt. Ich lege den Pullover oft zwischen zwei Handtücher, rolle das ganze Paket auf und trete auf den aufgerollten Handtüchern herum. Nun breiten Sie den Pullover aus, ziehen ihn in Form und lassen ihn trocknen. Er trocknet genau in der Form, in der Sie ihn ausgelegt haben, deshalb sollten Sie ihn nach den Maßen für Ihre Größe ausformen.





DÜNNERE
PULLOVER
ZUM DRÜ-
BERZIEHEN





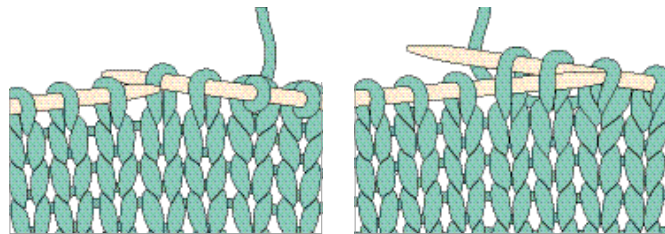
MASCHEN ABKETTEN

Zwei Maschen mustergemäß stricken. Die linke Nadel in die als erste gestrickte Masche einstechen und diese Masche über die zweite Masche und von der Nadel ziehen. Es bleibt eine Masche auf der rechten Nadel zurück. * Eine Masche mustergemäß stricken, die erste Masche über die soeben gestrickte Masche und von der Nadel ziehen. Ab * fortlaufend wiederholen, bis nur noch eine Masche auf der rechten Nadel übrig bleibt. Den Faden abschneiden, das Fadenende durch die letzte Masche führen und fest anziehen. Dann das Fadenende mithilfe einer Wollnadel durch die erste abgekettete Masche der Runde führen und vernähen.



2 M rechts zusstr (zwei Maschen rechts zusammenstricken)

Die rechte Nadel wie zum Rechtsstricken erst in die zweite, dann in die erste Masche auf der linken Nadel einstechen und beide Maschen rechts zusammenstricken.



2 M rechts abgeh zusstr (zwei Maschen rechts abgehoben zusammenstricken)

Mit der rechten Nadel erst die erste Masche wie zum Rechtsstricken von der linken Nadel abheben, dann die zweite Masche genauso abheben. Beide Maschen zugleich in dieser Orientierung zurück auf die linke Nadel heben und rechts verschränkt zusammenstricken.

1 ML zun (eine Masche mit Linksneigung zunehmen)

Mit der linken Nadel den Querfaden zwischen der zuletzt gestrickten und der nächsten Masche von vorne nach hinten aufnehmen. Die rechte Nadel unter dem hinteren Maschenglied dieser neuen Schlinge einstechen und die Schlinge rechts verschränkt abstricken.

1 ML links zun (eine Masche links mit Linksneigung zunehmen)

Mit der linken Nadel den Querfaden zwischen der zuletzt gestrickten und der nächsten Masche von vorne nach hinten aufnehmen. Den Faden vor die Nadel legen, die rechte Nadel von hinten nach vorne unter dem hinteren Maschenglied der neuen Schlinge einstechen und die Schlinge links abstricken.

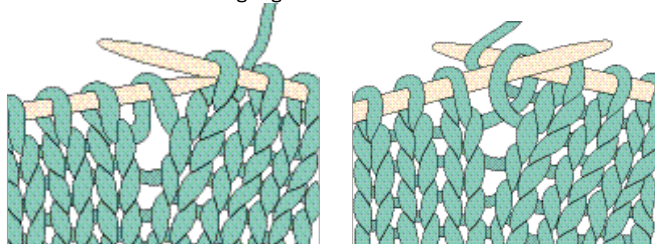
1 MR zun (eine Masche mit Rechtsneigung zunehmen)

Mit der linken Nadel den Querfaden zwischen der zuletzt gestrickten und der nächsten Masche von hinten nach vorne aufnehmen. Die rechte Nadel wie zum Rechtsstricken von links nach rechts unter dem vorderen Maschenglied dieser neuen Schlinge einstechen und die Schlinge rechts abstricken.

1 MR links zun (eine Masche links mit Rechtsneigung zunehmen)

Mit der linken Nadel den Querfaden zwischen der zuletzt gestrickten und der nächsten Masche von hinten nach vorne aufnehmen. Den Faden vor die Nadel legen, die rechte Nadel von hinten nach vorne in die Schlinge einstechen und die Schlinge links abstricken.

Eine Masche mit Linksneigung zunehmen



Eine Masche mit Rechtsneigung zunehmen

